

Dienstag (Vormittag), 17. März 2015

Polizei- und Militärdirektion

13 2014.POM.236 Kreditgeschäft

Amt für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär: Ausgabenbewilligung für die finanzielle Unterstützung des Einsatzes des Zivilschutzes zugunsten der FIS-Weltcuprennen in Adelboden und Wengen. Mehrjähriger Verpflichtungskredit 2016–2020; Objektkredit

Beilage Nr. 04, RRB 26/2015

Präsidentin. Nous passons à l'affaire 13. Ce crédit est aussi soumis au référendum financier facultatif. M. Knutti est porte-parole de la commission. Monsieur, c'est à vous.

Thomas Knutti, Weissenburg (SVP), Kommissionssprecher der SiK. Die Sicherheitskommission hat darüber beraten, ob der Einsatz des Zivilschutzes bei den FIS-Weltcuprennen in Adelboden und Wengen finanziell unterstützt werden soll. Bei diesem Geschäft geht es nicht um die finanzielle Unterstützung der Weltcuprennen, sondern der Zivilschutz-Einsätze zugunsten dieses sportlichen Anlasses. Dies ist ein wesentlicher Unterschied. Zudem handelt es sich nicht um ein neues Geschäft, sondern um eine Weiterführung der Zivilschutz-Einsätze. Die beiden Weltcuprennen generieren einen regionalen Gesamtumsatz von rund 16 Mio. Franken sowie einen nationalen Gesamtumsatz von rund 23 Mio. Franken. Die regionale Wertschöpfung beträgt 6 Mio. Franken. Auf nationaler Ebene sind es 10 Mio. Franken pro Jahr. Die Unterstützung besteht aus einem Beitrag des Kantons und einem Beitrag des Bundes. Der Beitrag des Kantons beträgt für Adelboden rund 90 000 Franken und für Wengen 50 000 Franken pro Jahr. Die Zivilschutzeinsätze sind vom Bund bewilligt. Die Einsätze werden durch das Amt für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär des Kantons Bern (BSM) koordiniert. Geleitet werden die Einsätze durch die lokalen Zivilschutzorganisationen.

Die Aufgaben der Zivilschutzeinheiten umfassen vor allem den Auf- und Abbau der Infrastruktur und die Arbeiten rund um die Pisten, insbesondere im Bereich der Sicherheitsaufbauten. Verkehrslenkung, Transport sowie Bereitstellung der Infrastruktur für die Verpflegung gehören ebenfalls dazu. Zu den Eckwerten dieser Vorlage: Bisher wurden Zivilschutzeinsätze während zwei Mal vier Jahren geleistet. Das Jahr 2015 gehört ebenfalls in diese Zeitspanne. Inzwischen haben sich die Rahmenbedingungen soweit stabilisiert, dass man diese Beiträge auf eine längerfristige Basis stellen kann. Deshalb geht es heute darum, einen mehrjährigen Verpflichtungskredit für die Jahre 2016 bis 2020 mit einem Gesamtbetrag von 750 000 Franken zu sprechen. Pro Jahr würden somit 150 000 Franken als Kostendach zur Verfügung gestellt. Dies gibt dem Organisationskomitee eine bessere Planungssicherheit, um diese wichtigen Weltcuprennen längerfristig durchzuführen. Um die Durchführung der Weltcuprennen gibt es einen hart umkämpften Markt. Man darf nicht ausser Acht lassen, dass der ganze Kanton Bern, ja auch die ganze Schweiz, von der Tourismuswerbung für das Berner Oberland profitieren. Zu den beiden genannten Anlässen wurde bereits durch Swissolympic eine Fallstudie erstellt. An den internationalen Lauberhornrennen nehmen insgesamt 140 Athleten, 390 Trainer und Betreuer, 430 Medienvertreter sowie 680 Helfer teil. Zu den Letzteren gehören auch die Angehörigen des Militärs und des Zivilschutzes. Im Vergleich zu anderen Grossveranstaltungen weist dieser Anlass bei einer geringen Anzahl Athleten eine grosse Medienpräsenz auf. Bei den Lauberhornrennen finden sich 74 Prozent auswärtige Zuschauer ein, welche 30 000 Logiernächte buchen. In der Region Adelboden generieren die Weltcuprennen rund 18 000 Logiernächte. Damit führen sie zu einer besseren Auslastung der Hotellerie. Wenn man die Verpflegung dazu-rechnet, werden Umsätze im Umfang von rund 1,8 Mio. Franken erwirtschaftet. Die Sicherheitskommission hat diesem mehrjährigen Verpflichtungskredit mit 13 Ja gegen 1 Nein bei 1 Enthaltung

klar zugestimmt. Ich bedanke mich bei der Verwaltung für die Vorbereitung dieses Geschäfts. Ein besonderer Dank geht an den Vorsteher des BSM, Herrn Hanspeter von Flüe, der uns sehr gut über diesen Kredit informiert hat.

Präsidentin. Y-a-t-il un porte-parole de groupe qui aimerait s'exprimer? – Non. M. le directeur? – Non plus. Donc, ici aussi nous passons tout de suite au vote. Vote de l'affaire 13, Interventions de la protection civile lors des courses de coupe du monde de ski à Adelboden et à Wengen. Crédit d'engagement pluriannuel 2016–2020 / autorisation de dépenses / crédit d'objet, qui est soumis au référendum financier facultatif. Ceux qui acceptent ce crédit votent oui, ceux qui refusent votent non.

Abstimmung

Der Grosse Rat beschliesst:

Annahme

Ja 125

Nein 2

Enthalten 12

Präsidentin. Vous avez accepté ce crédit.